

PRESSEMITTEILUNG

Nachwuchstalente beim Sommerkino der Biberacher Filmfestspiele ausgezeichnet – Brüderpaar aus Stafflangen gewinnt Bruno-Frey-Kulturpreis Film

Biberach, 21. Juni 2024 – Auch in diesem Jahr haben das Sommerkino und die Verleihung des Bruno-Frey-Preises zahlreiche Besucher in die Stadtbierhalle gelockt. Trotz des Regens fanden sich viele Filmfreunde in der gemütlichen Atmosphäre ein, um die kreativen Werke junger Filmemacher zu erleben und zu würdigen.

Der Bruno-Frey-Preis in der Sparte Film wurde in zwei Alterskategorien verliehen: 5-13 Jahre und 14-30 Jahre. Die fünfköpfige Jury, geleitet von Douglas Wolfesperger, dem künstlerischen Leiter der Biberacher Filmfestspiele, hatte die schwierige Aufgabe, die Gewinner auszuwählen. Schließlich überzeugte ein Brüderpaar aus Stafflangen mit ihrer außergewöhnlichen Kreativität und handwerklichen Finesse.

In der Kategorie 5-13 Jahre beeindruckte der 12-jährige Yaron Döhnert die Jury mit seinem fantasievollen Stop-Motion-Film „**SAFEROOM**“, in dem er Lego-Männchen zum Leben erweckte. Sein 16-jähriger Bruder Noel setzte sich in der Altersgruppe 14-30 Jahre mit dem mitreißenden Action-Kurzfilm „**HUNGRY**“ über die Jagd nach einem Biberacher Geheimrezept gegen eine starke Konkurrenz durch. Jurysprecher Stefan Birkenmaier lobte in seiner Laudatio die nahezu perfekte Kameraführung und den überraschenden, pointierten Schluss.

Beide Gewinner erhielten jeweils ein Preisgeld von **1.000 €**, das von der Bruno-Frey-Stiftung zur Verfügung gestellt wurde. Alle weiteren Nominierten nahmen dieses Jahr nicht nur eine Teilnehmerurkunde, sondern auch 100 € als Trostpreis und Motivation für weitere filmische Arbeiten mit nach Hause.

Nach einer kurzen Pause ging die Veranstaltung in das jährliche **Sommerkino** über. In diesem Jahr wurde die Tragikomödie "**Die letzte Sau**" von Aron Lehmann gezeigt. Douglas Wolfesperger hatte diesen Film bereits in seiner Begrüßung als "echtes Juwel" angekündigt und versprach nicht zu viel. Rund 170 Besucher fieberten in den humorvollen und ernsten Szenen mit, in denen sich der junge Schweinebauer nach der Pleite des elterlichen Hofes mit seiner letzten Sau auf eine skurrile und anrührende Reise begibt.

Der Biberacher Filmfestspiele e.V. und Douglas Wolfesperger stecken schon tief in den Vorbereitungen für die diesjährigen Filmfestspiele vom 30. Oktober bis 3. November und bedanken sich bei allen Teilnehmern und Besuchern für den rundum gelungenen Abend.

Die Siegerfilme des Bruno-Frey-Kulturpreises werden in den nächsten Tagen auf unserer Homepage präsentiert.

www.biberacherfilmfestspiele.de